

Liebe Schülerinnen und Schüler,

In den letzten Wochen gab es zahlreiche Demonstrationen gegen die Einschränkungen wegen des Corona-Virus. Im Netz haben Verschwörungstheoretiker eine Plattform für ihre Meinungen. Wie soll man damit umgehen?

Bitte schaut euch folgenden den Beitrag an und lest nachfolgenden Text von der dpa (dpa = Deutsche Presse Agentur) – beide unterliegen dem Faktencheck:

<https://www.zdf.de/nachrichten/digitales/coronavirus-verschwoerungstheorien-gruende-100.html>

Corona Verschwörungstheorien

Prophezeiungen, Geheimpläne, Komplotte:

Was steckt hinter den Behauptungen im Internet?

Geklickt, geliket, geteilt: Verschwörungstheorien zum Coronavirus haben online Hochkonjunktur. Die Macher behaupten, die versteckte Wahrheit hinter der Pandemie ans Licht zu bringen. Höchste Zeit, sich mit den populärsten Theorien auseinanderzusetzen.

11. Mai 2020, 15:29 Uhr • Ulm
Von Christian Kern mit dpa

Es ist ein wahrer Informations-Tsunami. Eine **Meldungswelle** nach der nächsten schwappt momentan durch das Internet. Jeden Tag gibt es neue Zahlen, neue Erkenntnisse zur [Corona-Pandemie](#). Die Situation ist chaotisch. Was in der einen Stunde noch stimmt, kann in der nächsten schon überholt sein.

Zahl der Demonstrationen nimmt zu

Das perfekte Klima für **Verschwörungstheorien**. Eine lautet, dass die Corona-Pandemie von Microsoft-Gründer und Milliardär Bill Gates oder anderen bösen Mächten bewusst ausgelöst worden sei, um die Menschen zu kontrollieren. Auch die Zahl der **Demonstrationen** nimmt zu: Obwohl zuletzt zahlreiche Auflagen aufgehoben wurden und am **Montag, 11. Mai** vielerorts weitere **Lockerungen** in Kraft treten, waren am Wochenende zuvor Tausende Menschen in vielen deutschen Städten auf die Straße gegangen.

Sie protestierten - oft unter Missachtung der **Hygieneregeln** und des Verbots größerer Versammlungen - gegen die staatlichen Vorgaben. Die Proteste lösen in der Politik zunehmend Besorgnis aus, auch weil sich mancherorts **Rechtsextreme** und **Verschwörungstheoretiker** unter die Demonstranten mischen.

Aktuelle Verschwörungstheorien Die verbreiten sich über die sozialen Medien ähnlich rasch wie das Virus. Sie behaupten, die Wahrheit ans Licht zu bringen. Ist das Virus eine **Biowaffe**?

Oder die Pandemie nur künstlich aufgebauscht? Wir haben einige populäre Verschwörungstheorien unter die Lupe genommen.

Behauptung 1: Ein fast 40 Jahre altes Buch hat die Pandemie prognostiziert

Dean Koontz braucht den späten Ruhm sicherlich nicht mehr. Der 74-Jährige ist ohnehin schon als ein erfolgreicher **Fantasy-Autor**, seine Bücher wurden millionenfach verkauft. Seine Werke handelten oft von Mord, Hass, Seuchen. Alles Fiktion. Oder nicht? Einige Menschen glauben, Koontz habe die Corona-Pandemie vorausgesagt. Die Theorie: In seinem 1981 veröffentlichten Buch „**The Eyes of Darkness**“ beschreibe Koontz ein Virus, das als Biowaffe in einem Labor im chinesischen **Wuhan** entwickelt wird. Das Menschen an Lungenversagen sterben lässt. Und das 2020 eine Pandemie auslöst.

Was ist dran an der Behauptung?

Richtig ist: Koontz schreibt in „The Eyes of Darkness“ tatsächlich über eine Pandemie. Richtig ist auch: Die Stadt Wuhan ist in der aktuellen Version des Buches der Ausgangspunkt der Pandemie. Doch ansonsten haben das Virus im Buch und der Erreger **Sars-CoV-2** kaum etwas gemein.

Erster Unterschied: In der ursprünglichen englischen Ausgabe heißt die biologische Waffe „Gorki-400“, die laut der Erzählung in Laboren vor den Toren der russischen Stadt Gorki (heute: **Nischni Nowgorod**) entwickelt wurde. Zweiter Unterschied: Im Gegensatz zu Covid-19 ist das Virus in „The Eyes of Darkness“ zu 100 Prozent tödlich. Es löst keine Lungenkrankheit aus, sondern zerstört das Gehirn. Dritter Unterschied: Im Buch steht nicht, dass das Virus im Jahr 2020 grassieren wird. Eine häufig mit der Behauptung verbreitete angebliche Textpassage, in der von der weltweiten Verbreitung einer Lungenkrankheit ungefähr im Jahr 2020 die Rede ist, stammt gar nicht aus dem Koontz-Thriller, sondern aus „**End of Days**“ von **Sylvia Brown**. Dieses Buch erschien 2008 und beschäftigt sich mit Vorhersagen über das Ende der Welt.

Behauptung 2: Das Coronavirus wurde mithilfe eines Güterwagens gezielt verbreitet

Ein schwarzer Güterwagen auf einer Bahnstrecke, daneben ein grauer Strommasten und Bäume. Eigentlich wirkt das Foto harmlos. Wäre da nicht die weiße Aufschrift auf einem Waggon. „**Covid-19**“ steht dort. Der Beweis dafür, dass das Virus gezielt verbreitet wurde?

Was ist dran an der Behauptung?

Gar nichts. Das vermeintliche Beweisfoto entpuppt sich schnell als billige Montage. Der Waggon ist in Wirklichkeit ein Tank zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen, gehört zur Flotte von **GATX**. Die **US-Leasinggesellschaft** hat aber auf ihren Wagen an dieser Stelle gar keine Beschriftung, wie aus einer Bahnbrochure und weiteren Aufnahmen hervorgeht. Ein Zoom auf „Covid-19“ zeigt: Die Buchstaben sind schärfer gezeichnet und weißer als bei anderen Wörtern auf dem Tank. Außerdem wirkt der Schriftzug zweidimensional und ist perspektivisch nicht korrekt.

Behauptung 3: Die Bundesregierung hat 2012 einen „Geheimplan Coronavirus“ entworfen

Angela Merkel weiß mehr. Viel mehr, als sie der Öffentlichkeit preisgibt. Ein vermeintlich geheimes Dokument soll die Bundesregierung entlarven. Das glauben die Verfechter der nächsten Behauptung. Im Jahr 2012 soll die Regierung einen „**Geheimplan**“ zum Coronavirus entworfen haben. Darin werde beschrieben, wie ein Virus – sogar Coronavirus genannt – in Asien entsteht, von dort nach Deutschland kommt und sich rasch ausbreitet.

Was ist dran an der Behauptung?

Eine Pandemie mit Ursprung in Asien – ein Dokument mit dieser Prognose gibt es tatsächlich. Es stammt vom 3. Januar 2013. Allerdings ist es kein Geheimplan der Regierung, sondern eine Risikoanalyse vom **Robert-Koch-Institut** und anderen Behörden. Das Dokument ist [frei zugänglich](#).

Die Autoren des Berichts beschreiben ein fiktives Szenario, das in der Tat der aktuellen Situation frappierend ähnelt. Das hat aber einen Grund: Coronaviren sind nicht neu. 2002 löste das mit Covid-19 verwandte **Sars-Virus** eine Pandemie mit 774 Toten aus. Das Ursprungsland damals: Südchina.

Der Bericht spricht zudem von einem Erreger mit 10-prozentiger Sterberate. Covid-19 liegt aber weit darunter. Die vermeintliche Vorhersage war ein Maximalszenario, „um das theoretisch denkbare Schadensausmaß einer Mensch-zu-Mensch übertragbaren Erkrankung mit einem **hochvirulenten Erreger** zu illustrieren“, schrieb das RKI auf Nachfrage des [Bayrischen Rundfunks](#).

Behauptung 4: Die Bilder aus Krankenhäusern sind gefaked – in Italien ist niemand an Corona gestorben

Der italienische Arzt will einiges loswerden. Fast sieben Minuten spricht er in dem Video. „In Italien gibt es keinen einzigen **Corona-Toten**“, sagt er angeblich. Es sei nur eine Grippe, kein Virus, keine gefährliche Sache. Die Schlussfolgerung etlicher Internet-User: Die Horror-Bilder aus den italienischen Krankenhäusern im März seien inszeniert. Die viel beschriebene Pandemie gebe es gar nicht.

Was ist dran an der Behauptung?

In der Tat: Der Mann in dem Video ist Arzt, heißt **Matteo Bassetti** und arbeitet in einer Klinik in Genua, die auf Infektionskrankheiten spezialisiert ist. Auch das Video ist kein Fake, Bassetti hat wirklich die **Pandemie-Politik** kritisiert. So weit, so richtig.

Aber: Das Video stammt vom 26. Februar. Damals war Italien noch weitgehend Covid-19-frei. Mittlerweile hat Bassetti seine Meinung geändert: „Das ist eine sehr ernste Krankheit. Das ist eine **reale Bedrohung**, die zum Alptraum wird, wenn man sich nicht vorbereitet“, sagte er im Interview mit dem [NDR](#).